

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Kulturausschusses der Stadt
Lüdenscheid**

am 21.08.2014

im Saal der Stadtbücherei, Graf-Engelbert-Platz 6

Anwesend:**Vorsitz:**

Ratsherr Norbert Adam CDU

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Rolf Breucker	SPD	
Ratsherr Jan Eggermann	SPD	
Ratsfrau Karin Hertes	SPD	
Ratsfrau Evangelia Kasdanastassi	SPD	
Ratsfrau Sandra Manß	SPD	Vertreterin für Herrn Ulrich Noetzelin
Ratsherr Peter Oettinghaus	Alternative für Lüdenscheid	
Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde	CDU	
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek	SPD	
Ratsherr Jens Voß	SPD	Vertreter für Herrn Fabian Ferber
Ratsherr Sebastian Wagemeyer	SPD	
Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Björn Weiß	CDU	
Herr Gerhard Ameln	FDP	
Herr Martin Kahler	CDU	
Herr Theodor Klein	DIE LINKE.	
Frau Martina Kunze	FDP	
Frau Magdalena Schulte	CDU	
Herr Jean-Luke Thubauville	CDU	
Herr Matthias Wagner	Bündnis 90/Die Grünen	

Verwaltung:

Erster Beigeordneter Wolff-Dieter Theissen
Herr Stefan Frenz
Frau Dagmar Plümer
Herr Dr. Eckhard Trox
Herr Stefan Weippert
Frau Dr. Susanne Conzen

Schriftführung:

Frau Ramona Kielgast

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Herr Fabian Ferber	SPD
Herr Ulrich Noetzel	SPD

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:20 Uhr

1. Bestellung einer Schriftführerin und einer stellvertretenden Schriftführerin

Herr Erster Beigeordneter Theissen trägt den Vorschlag der Verwaltung vor, zur Schriftführerin für die Sitzungen des Kulturausschusses Frau Ramona Kielgast, zur stellvertretenden Schriftführerin Frau Jessica Struckmeier zu bestellen.

2. Verpflichtung von sachkundigen Bürgerinnen und sachkundigen Bürgern

Die anwesenden sachkundigen Bürgerinnen und Bürger sprechen gemeinsam die Verpflichtungsformel.

3. Öffentliche Fragestunde

Keine Wortmeldungen

4. Eintragung des Gebäudes Zum Schierey 4 in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid gem. § 3 DSchG NW Vorlage: 135/2014

Herr Erster Beigeordneter Theissen erläutert detailliert den Ablauf und die Hintergründe des bisherigen Verwaltungsverfahrens.

Ratsfrau Szymerski-Kasperek fragt nach der Rechtmäßigkeit des Handelns des Eigentümers. Herr Ameln fragt, warum in diesem Fall nicht das Instrument der vorläufigen Unterschutzstellung angewendet wurde. Die Frage von Ratsherrn Voß geht in dieselbe Richtung. Er regt an, in vergleichbaren Fällen in der Zukunft das Instrument der vorläufigen Unterschutzstellung konsequenter anzuwenden, damit ähnliche Abläufe mit den Mitteln des Denkmalschutzgesetzes verhindert bzw. geahndet werden können. Herr Erster Beigeordneter Theissen weist auf den Umstand hin, dass das Objekt zum Zeitpunkt der Veränderung nicht geschützt war und dass der Eigentümer demzufolge mit dem Ausbau der denkmalwerten Bestandteile nicht gegen geltendes Recht verstoßen hat. Daher könne auch keine Rede davon sein, dass die Verwaltung einen Vorwurf gegen den Eigentümer erhebt.

Unter den Mitgliedern des Kulturausschusses besteht Konsens, dass das Instrument der vorläufigen Unterschutzstellung in Zukunft in begründeten Fällen konsequenter genutzt werden soll. Der Kulturausschuss legt Wert darauf, dass dies im Protokoll festgehalten wird.

Beschluss:

Das Gebäude Zum Schierey 4 (Wohn- und Wirtschaftsgebäude) wird gem. § 3 DSchG NRW in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid eingetragen. Ausgenommen vom Schutzzumfang ist der nordöstliche Anbau an den Wirtschaftsteil aus den Jahren nach 1908 und 1935.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

5. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

5.1. Bekanntgaben

Keine Wortmeldungen

5.2. Beantwortung von Anfragen

Herr Frenz gibt bekannt, dass die Beantwortung der Anfragen von Herrn Ferber vom 12.12.2013 in schriftlicher Form erfolgt ist. Die Schreiben werden der Niederschrift zu dieser Sitzung als Anlage beigefügt.

5.3. Anfragen

Keine Wortmeldungen

6. Verschiedenes

Anlässlich der nun folgenden Verabschiedung des Ersten Beigeordneten Herrn Theissen unterbricht der Ausschussvorsitzende Ratsherr Adam die Sitzung kurzzeitig zur Vorbereitung der Musikbeiträge.

Nach einigen Worten zum Abschied von Herrn Klein im Namen der Fraktion Die Linke, begrüßt der Ausschussvorsitzende als Gäste einige ehemalige Wegbegleiter von Herrn Theissen aus der Zeit als Kulturdezernent unserer Stadt. Ratsherr Adam kündigt zwei musikalische Beiträge an. Zuerst spielen Katja Fernholz-Bernecker und Klaus Schiller ein Gitarrenstück („Morenita do Brasilo“) und später Stefan Cieslik den Liebestraum von Franz Liszt auf dem Flügel.

Es folgt die Verabschiedungs- und Dankesrede des Ausschussvorsitzenden Ratsherrn Adam. Er geht in einem weiten Bogen auf den Kultur-Begriff ein und arbeitet in seinen Ausführungen dessen unterschiedliche Bedeutung in den verschiedenen Bereichen des Lebens und der Gesellschaft heraus. Ratsherr Adam spricht schließlich seinen persönlichen Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit aus und wünscht Herrn Theissen für den Ruhestand alles Gute und übergibt einen Blumenstrauß.

Ratsherr Breucker und Ratsfrau Szermerski-Kasperek danken Herrn Theissen im Namen der SPD-Fraktion für die gute Zusammenarbeit im Kulturausschuss und übermitteln ebenso gute Wünsche für den Ruhestand und überreichen Geschenke.

Herr Frenz spricht den Dank der Kultureinrichtungen für 16 Jahre kooperative Führung, für zielstrebige Unterstützung in der kulturell-inhaltlichen Arbeit und für ein angenehmes Miteinander aus.

Anschließend bedankt sich Herr Erster Beigeordneter Theissen für die vielen lobenden und ehrenden Worte. Den Dank spricht er seinerseits an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Einrichtungen und im gesamten Kulturbereich aus, ohne die die Führung dieses großen und bedeutenden Bereiches niemals erfolgreich gelungen wäre. Vom Kulturausschuss wünscht er sich, dass sich dieser nicht beirren lässt, den immer stärker werdenden Bestrebungen, die Kulturausgaben dem Diktat der *Verbetriebswirtschaftlichung* zu unterwerfen. Er schließt mit einem Zitat des ehemaligen Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen und späteren Bundespräsidenten Johannes Rau, das die unverzichtbare Bedeutung von Kultur für unsere Gesellschaft und ihre Menschen unterstreicht.

Gez. Norbert Adam

Vorsitzender

gez. Kielgast

Schriftführer